

## Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

August 2018

Kennziffer: F213 2018 08

Herausgabe: 15. Oktober 2018

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
<b>Kapitel 1 Landesergebnisse</b>	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im August 2018 nach Gebäudearten und Bauherren	5
<b>Kapitel 2 Kreisergebnisse</b>	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

## Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

## Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V S. 590) geregelt.

## Begriffe und Definitionen

### Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

### Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.*

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

### Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot ([www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen <sup>1)</sup> im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			
					1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Gebäude/Baumaßnahmen</b>									
1	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
3	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
4	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
5	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
6	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
7	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
8	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
9	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
10	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
11	2017	4 295	902	588	2 805	2 338	175	288	4
12	Januar - August	2 661	595	387	1 679	1 420	111	147	1
13	August	530	92	49	389	350	24	15	-
2018									
14	Januar - August	2 855	508	396	1 951	1 616	113	221	1
15	Januar	304	50	52	202	158	16	28	-
16	Februar	234	55	34	145	116	13	16	-
17	März	305	76	51	178	147	6	25	-
18	April	324	46	37	241	199	16	26	-
19	Mai	334	60	30	244	203	10	31	-
20	Juni	394	77	47	270	232	12	25	1
21	Juli	520	77	77	366	310	17	39	-
22	August	440	67	68	305	251	23	31	-
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
<b>Wohnungen</b>									
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
33	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
34	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
35	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
36	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
37	2017	6 827	472	41	6 314	2 338	350	3 505	121
38	Januar - August	3 533	227	20	3 286	1 420	222	1 612	32
39	August	547	20	1	526	350	48	128	-
2018									
40	Januar - August	4 231	370	72	3 789	1 616	226	1 859	88
41	Januar	574	24	12	538	158	32	348	-
42	Februar	351	36	3	312	116	26	170	-
43	März	379	56	1	322	147	12	163	-
44	April	433	3	1	429	199	32	198	-
45	Mai	491	41	2	448	203	20	225	-
46	Juni	610	107	1	502	232	24	158	88
47	Juli	751	39	45	667	310	34	323	-
48	August	642	64	7	571	251	46	274	-
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im August 2018 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<b>Wohngebäude</b>	<b>305</b>	<b>271</b>	<b>76,1</b>	<b>571</b>	<b>551,7</b>	<b>2 176</b>	<b>89 245</b>
2	darunter mit Eigentumswohnungen	4	9	3,3	22	19,0	76	3 089
	<b>Gebäudearten</b>							
3	mit 1 Wohnung	251	162	27,5	251	326,7	1 264	51 691
4	mit 2 Wohnungen	23	17	9,1	46	43,1	193	7 812
5	mit 3 und mehr Wohnungen	31	91	39,5	274	182,0	719	29 742
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Bauherren</b>							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	41	74	37,8	204	154,4	630	24 722
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	29	48	34,9	129	95,4	413	16 567
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	7	9	1,5	25	22,6	90	3 715
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	17	1,3	50	36,4	127	4 440
13	private Haushalte	263	194	38,3	354	392,5	1 533	63 790
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	-	13	4,8	13	733
15								
16	<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>68</b>	<b>184</b>	<b>304,3</b>	<b>7</b>	<b>18,0</b>	<b>74</b>	<b>38 856</b>
	<b>Gebäudearten</b>							
17	Anstaltsgebäude	34	20	48,1	-	-	-	6 539
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	2	1	2,9	-	-	-	363
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	18	101	153,7	-	-	-	10 653
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	7	34	50,3	-	-	-	2 545
22	Handelsgebäude	3	35	58,8	-	-	-	4 338
23	Warenlagergebäude	5	25	30,4	-	-	-	1 768
24	Hotels und Gaststätten	2	5	12,4	-	-	-	1 960
25	sonstige Nichtwohngebäude	14	62	99,6	7	18,0	74	21 301
	<b>Bauherren</b>							
26	öffentliche Bauherren	9	44	65,0	-	-	-	15 562
27	Unternehmen	53	136	226,9	7	18,0	74	22 375
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	30	29	59,1	5	17,0	70	10 000
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1	5	8,1	-	-	-	204
31	Produzierendes Gewerbe	5	51	79,1	-	-	-	5 038
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	51	80,7	2	1,0	4	7 133
32	private Haushalte	6	4	12,3	-	-	-	919
33	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
34								

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen 1) nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>August 2018</b>							
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>440</b>	<b>67</b>	<b>373</b>	<b>68</b>	<b>305</b>	<b>274</b>
2	Rostock	20	1	19	1	18	16
3	Schwerin	15	4	11	1	10	7
4	Mecklenburgische Seenplatte	42	11	31	4	27	27
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	6	3	1	2	2
6	Landkreis Rostock	75	8	67	11	56	50
7	Vorpommern-Rügen	97	15	82	33	49	44
8	<i>darunter Stralsund</i>	5	1	4	-	4	4
9	Nordwestmecklenburg	95	11	84	4	80	75
10	<i>darunter Wismar</i>	31	4	27	1	26	23
11	Vorpommern-Greifswald	57	12	45	8	37	28
12	<i>darunter Greifswald</i>	7	2	5	3	2	-
13	Ludwigslust-Parchim	39	5	34	6	28	27
<b>Januar bis August 2018</b>							
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 855</b>	<b>508</b>	<b>2 347</b>	<b>396</b>	<b>1 951</b>	<b>1 729</b>
15	Rostock	114	38	76	10	66	35
16	Schwerin	137	33	104	15	89	59
17	Mecklenburgische Seenplatte	333	83	250	36	214	207
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	51	15	36	7	29	25
19	Landkreis Rostock	506	63	443	81	362	327
20	Vorpommern-Rügen	567	85	482	92	390	333
21	<i>darunter Stralsund</i>	82	15	67	7	60	50
22	Nordwestmecklenburg	460	62	398	46	352	326
23	<i>darunter Wismar</i>	130	15	115	8	107	91
24	Vorpommern-Greifswald	411	80	331	64	267	240
25	<i>darunter Greifswald</i>	63	15	48	13	35	28
26	Ludwigslust-Parchim	327	64	263	52	211	202

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>August 2018</b>						
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>440</b>	<b>399,0</b>	<b>642</b>	<b>625,3</b>	<b>155 392</b>
2	Rostock	20	16,6	46	39,3	9 981
3	Schwerin	15	2,7	51	46,5	6 605
4	Mecklenburgische Seenplatte	42	46,9	47	43,8	16 999
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	5,1	7	4,8	2 512
6	Landkreis Rostock	75	30,7	138	133,2	24 830
7	Vorpommern-Rügen	97	85,9	86	90,4	31 731
8	<i>darunter Stralsund</i>	5	- 7,3	7	13,8	5 194
9	Nordwestmecklenburg	95	67,0	105	133,7	25 557
10	<i>darunter Wismar</i>	31	20,4	38	46,9	8 043
11	Vorpommern-Greifswald	57	109,6	128	90,5	29 860
12	<i>darunter Greifswald</i>	7	27,0	16	15,0	9 837
13	Ludwigslust-Parchim	39	39,7	41	47,9	9 829
<b>Januar bis August 2018</b>						
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 855</b>	<b>3 638,2</b>	<b>4 231</b>	<b>4 255,7</b>	<b>1 217 381</b>
15	Rostock	114	325,3	380	343,4	164 555
16	Schwerin	137	327,1	374	338,1	96 875
17	Mecklenburgische Seenplatte	333	343,3	290	370,7	101 856
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	51	154,6	61	64,3	27 363
19	Landkreis Rostock	506	420,8	636	680,8	161 692
20	Vorpommern-Rügen	567	563,1	992	924,3	235 082
21	<i>darunter Stralsund</i>	82	76,7	153	166,7	50 703
22	Nordwestmecklenburg	460	441,6	619	650,0	152 802
23	<i>darunter Wismar</i>	130	166,5	250	215,6	63 435
24	Vorpommern-Greifswald	411	535,6	590	577,0	189 748
25	<i>darunter Greifswald</i>	63	100,0	167	139,8	59 036
26	Ludwigslust-Parchim	327	681,5	350	371,4	114 771

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Wohngebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
3	4	5	6	7	8		
<b>August 2018</b>							
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>305</b>	<b>274</b>	<b>271</b>	<b>571</b>	<b>551,7</b>	<b>89 245</b>
2	Rostock	18	16	16	46	38,9	7 362
3	Schwerin	10	7	20	50	43,7	6 033
4	Mecklenburgische Seenplatte	27	27	19	28	36,4	5 769
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2	2	1	2	2,4	356
6	Landkreis Rostock	56	50	58	116	112,6	18 638
7	Vorpommern-Rügen	49	44	38	81	78,1	13 159
8	<i>darunter Stralsund</i>	4	4	3	4	5,4	694
9	Nordwestmecklenburg	80	75	52	97	114,1	16 742
10	<i>darunter Wismar</i>	26	23	19	36	45,9	6 488
11	Vorpommern-Greifswald	37	28	44	117	84,2	14 988
12	<i>darunter Greifswald</i>	2	-	6	16	14,1	2 400
13	Ludwigslust-Parchim	28	27	23	36	43,7	6 554
<b>Januar bis August 2018</b>							
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 951</b>	<b>1 729</b>	<b>1 919</b>	<b>3 789</b>	<b>3 797,5</b>	<b>611 319</b>
15	Rostock	66	35	143	350	295,4	46 452
16	Schwerin	89	59	147	319	296,5	49 474
17	Mecklenburgische Seenplatte	214	207	169	265	331,1	50 579
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	29	25	30	56	60,8	9 502
19	Landkreis Rostock	362	327	306	578	623,1	97 605
20	Vorpommern-Rügen	390	333	409	850	799,6	136 604
21	<i>darunter Stralsund</i>	60	50	74	142	153,8	24 531
22	Nordwestmecklenburg	352	326	335	652	647,0	100 561
23	<i>darunter Wismar</i>	107	91	133	299	248,0	38 411
24	Vorpommern-Greifswald	267	240	238	465	476,6	76 820
25	<i>darunter Greifswald</i>	35	28	46	91	95,4	17 081
26	Ludwigslust-Parchim	211	202	172	310	328,2	53 224



Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohn- gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>August 2018</b>						
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>68</b>	<b>184</b>	<b>304,3</b>	<b>7</b>	<b>38 856</b>
2	Rostock	1	2	2,2	-	2 204
3	Schwerin	1	1	1,8	-	42
4	Mecklenburgische Seenplatte	4	12	22,0	-	2 117
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	4	8,1	-	1 000
6	Landkreis Rostock	11	16	25,5	-	2 169
7	Vorpommern-Rügen	33	42	74,7	-	10 819
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	4	29	44,0	5	5 770
10	<i>darunter Wismar</i>	1	16	19,8	-	1 250
11	Vorpommern-Greifswald	8	55	93,6	-	12 860
12	<i>darunter Greifswald</i>	3	16	26,0	-	7 233
13	Ludwigslust-Parchim	6	26	40,5	2	2 875
<b>Januar bis August 2018</b>						
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>396</b>	<b>2 072</b>	<b>3 071,1</b>	<b>72</b>	<b>452 323</b>
15	Rostock	10	191	214,9	-	101 890
16	Schwerin	15	187	287,2	1	23 247
17	Mecklenburgische Seenplatte	36	165	286,3	9	28 884
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	7	79	146,9	-	14 086
19	Landkreis Rostock	81	238	372,1	1	42 875
20	Vorpommern-Rügen	92	285	421,3	50	71 692
21	<i>darunter Stralsund</i>	7	47	71,3	-	17 093
22	Nordwestmecklenburg	46	200	308,3	8	42 755
23	<i>darunter Wismar</i>	8	74	103,7	2	22 384
24	Vorpommern-Greifswald	64	302	540,8	-	92 751
25	<i>darunter Greifswald</i>	13	79	126,9	-	34 169
26	Ludwigslust-Parchim	52	503	640,2	3	48 229

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.  
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").